

RS OGH 1992/4/7 4Ob36/92, 4Ob34/93, 4Ob85/06p

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.04.1992

Norm

UrhG §3 Abs1

Rechtssatz

Keine individuelle Eigenart für das Hoheitszeichen für Militärluftfahrzeuge, weil die Wahl der Kreisfläche mit einem ihr eingeschriebenen, auf die Spitze gestellten gleichseitigen Dreieck für die Anerkennung als Werk der bildenden Künste nicht ausreicht; die geometrische Form an sich ist vielmehr Gemeingut.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 36/92
Entscheidungstext OGH 07.04.1992 4 Ob 36/92
Veröff: SZ 65/51 = WBI 1992,340 = ÖBI 1992,81 = GRURInt 1993,565 = MR 1992,199 (Walter)
- 4 Ob 34/93
Entscheidungstext OGH 18.05.1993 4 Ob 34/93
Vgl auch; Beisatz: Hier: Keine individuelle Eigenart bei zwei stilisiert wiedergegebenen, durch eine waagrechte Gerade miteinander verbundenen Flügeln. (T1) Veröff: ÖBI 1993,132 = MR 1993,186 (Walter) = ecolex 1993,688
- 4 Ob 85/06p
Entscheidungstext OGH 12.07.2006 4 Ob 85/06p
Auch; Beisatz: Geometrische Formen sind an sich Gemeingut, kleine Unregelmäßigkeiten (hier: Schrägstellung und Abrundung der Ecken) können noch nicht als eigentümliche geistige Schöpfung angesehen werden. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0076326

Dokumentnummer

JJR_19920407_OGH0002_0040OB00036_9200000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>